

Küsterbrief

Ausgabe 1/2019

für die Monate

Dezember 2018 • Januar 2019 • Februar 2019 • März 2019



Evangelische

Kirchengemeinschaft



Inhalt dieser Ausgabe

Die Autoren dieser Ausgabe:

Seite 3	Advent - ein neues Kirchenjahr
Seite 4	„Suche Frieden und jage ihm nach!“
Seite 6	Fachtag 2018
Seite 8	Küsterin „in action“!
Seite 10	Sommerfest 2018
Seite 11	Der Vorstand informiert
Seite 12	Jahresbeginnfeier 2019
Seite 13	Wir nehmen Abschied
Seite 14	Mitgliedschaft
Seite 17	Losungen
Seite 18	Wir gratulieren
Seite 20	Segen
Seite 21	Küsterrätsel
Seite 22	Sponsoren
Seite 27	Adressen
Seite 28	Impressum



Volker Jentzsch



Pastor Ingo Thun



Ute Vogel



Jürgen Michaelis



Detlef Wohltmann

Advent - ein neues Kirchenjahr



Volker Jentzsch

Mit dem ersten Advent beginnt die christliche Kirche jedes Mal ihr neues Kirchenjahr. Das Jahr, das sich von Advent über Weihnachten, die Epiphania – und Passionszeit, über Ostern, Pfingsten und die Trinitatissonntage bis zum Totensonntag hinzieht, hat für uns Christen auch heute noch viel zu bedeuten. In ihm lebt das Wort des Evangeliums, das unsere Kirche verkündet.

Adventszeit, ist nach unserem christlichen Glauben: Vorbereitung, Erwartung und Zurüstung (jüd. Festtag auf den man sich besinnlich einstellt). Diese drei sind untrennbar miteinander verbunden. Sie erfüllen die ganze Vorweihnachtszeit, geben ihr den frohen und erwartungsvollen Charakter, dem sich die Kinder und Eltern in dieser Zeit so gerne hingeben. Wir bereiten uns vor auf das große herrliche Fest.

Nicht nur im Äußeren, geprägt durch Stress und Hektik werden die Vorbereitungen getroffen, sondern auch geistig und seelisch.

Wer sich das Brauchtum der Adventszeit einmal etwas näher ansieht, der findet beinahe auf Schritt und Tritt solche Vorbereitungen auf das große Ereignis, das dann in der Heiligen Nacht Wirklichkeit wurde; sowie warten auf den Weihnachtsbaum und die Geschenke, aus

Sichtweise der Kinder.

Wir gehen vom Sichtbaren mit unseren Gedanken auf das Unsichtbare. Das Licht, das am Adventskranz milde leuchtet, hat für uns eine tiefe besinnliche Bedeutung. Es ist die Mahnung „Bereitet dem Herrn den Weg“ und Ermunterung „Rüstet euch ihr Christen“, vielleicht in seinen Flackern auch manchmal Zweifel „Bist du es der da kommen soll oder sollen wir auf anderes warten..?“ Aber dann die Verheißung und Freude „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit!“

So feiern wir Advent, so treten wir auf Neue ein in den Beginn des Kirchenjahres gefüllt mit Liedern des Advent.

Unser Herz soll uns erwärmen in der frohen Erwartung auf das Kommen des Christkinds, dessen Geburt wir wirklich nur im Glauben erfassen können.

Advent ist Erwartung, Weihnachten ist Erfüllung.

Ich wünsche Euch und Euren Lieben eine erwartungsvolle Adventszeit, eine erfüllte Weihnachtszeit und für das Jahr 2019 Gottes Segen

Euer Volker Jentzsch

„Suche Frieden und jage ihm nach!“



Pastor Ingo Thun

Andacht zur Jahreslosung 2019:

Gott spricht: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ - Psalm 34,15

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ so lautet die wunderbare Aufforderung des Königs David im 34. Psalm für das Neue Jahr 2019. König David wird im jüdischen Volk bis heute tief verehrt und stellt quasi das Symbol für eine Zeit dar, in der es dem Volke Israel einmal – ja wenigstens einmal – richtig gut ergangen ist. Sonst war es immer Spielball der Großmächte, man lebte in Angst vor der nächsten Eroberung, vor Kriegen, die stets Tod, Not und Armut mit sich brachten. Ganz anders bei David: Er steht für die Blütezeit, für Frieden und sogar auch kleinen Wohlstand. Doch zu dem Zeitpunkt, als David diese Zeilen schrieb, war es gar nicht friedlich in seinem Leben: Er ist auf der Flucht vor dem übermächtigen König Saul, der ihm seine Erfolge neidet und ihm nach dem Leben trachtet. Das kennen wir nur allzu gut aus unseren eigenen Erfahrungen:

Unzufriedenheit kann schnell zur Wurzel von Hass und Entzweiung werden. Wie oft sind der neidvolle Blick auf andere oder unterschwellige Sorgen, im Leben zu kurz zu kommen, Ursache für Streit und Auseinandersetzungen! Der meiste Unfriede rührt her von – nicht selten uneingeordneten - Ängsten, an Einfluss, Geltung, Ansehen oder Macht zu verlieren.

Unser Land, Deutschland, steht 2019 an der Schwelle einer Zerreißprobe. Die Frage nach dem rechten Umgang mit geflüchteten Menschen hat unsere bisherige „sichere“ demokratische Parteienlandschaft so sehr durcheinander gebracht, dass wir 2018 über 4 Monate keine Regierung hatten und auch die bestehende Regierung wieder in Frage steht. Hintergrund sind auch hier Ängste. Ängste der Menschen vor Überfremdung, vor Subkulturen in unserer Gesellschaft, vor Clangruppierungen, höherer Kriminalität usw. Auch hat man Angst, noch stärker als Verlierer in der Gesellschaft da zu stehen: Wenn die Mieten steigen zum Beispiel. Dass die Ursache dafür vielmehr an ganz anderen politischen Entscheidungen liegt, wie dem Niedrigzins der EZB und fehlendem sozialem Wohnungsbau, spielt für das Empfinden der Menschen da eher eine untergeordnete Rolle. Sie fühlen sich „abgehängt“ und unverstanden und daraus resultieren dann Protestwahlen und entsprechende Zeitungsmeldungen und Veranstaltungen, die die Öffentlichkeit 2018 geprägt haben. Die Folgen, die daraus entstehen können, könnten sich als weitaus schlimmer erweisen, als das, wovor man eigentlich Angst hatte. 2019 lautet daher aus meiner Sicht unbedingt das Motto: Wir müssen wieder zur Vernunft kommen! Wir müssen tatsächlich wieder den Frieden

suchen und ihm nachjagen! Für eine gute Zukunft aller Menschen in unserem Land. Im hebräischen Denken bedeutet „Frieden“ nämlich weit mehr als nur die Abwesenheit von Streit und Krieg. „Schalom“ meint eine tiefe Sehnsucht nach einer heilen, unversehrten Welt, in der keine Gefahr mehr droht. „Schalom“ ist die unverbrüchliche Hoffnung auf ein gerechtes und alle Feindschaft überwindendes Miteinander in der ganzen Schöpfung!

Was bedeutet das nun für die in unserer Kirche so wunderbar engagierten Küsterinnen und Küster in Bremen und Umzu? Nun: wir spüren und wissen alle: Unsere Kirche ist im Umbruch. Gemeinden sind gefährdet. Arbeitsplätze sind gefährdet. Die Menschen lassen ihre Kinder immer seltener taufen und nach jeder schlechten Meldung in den Gazetten treten wieder erneut Menschen aus. Dabei ist das, was wir tun, genau das, was unsere Gesellschaft braucht: Wieder einen einigenden Weg des Friedens, des Schaloms zu finden und zu gehen. Ein Denken nicht jeder für sich, sondern alle für das Ganze! Auch wenn es gesellschaftlich nicht mehr transportiert wird, ist unser christliches Tun und Handeln also trotzdem richtig, wichtig und notwendiger denn je! Bitte denken Sie daran: Bei allem, was Sie in ihrer Gemeinde für die ihnen anvertrauten Menschen tun: Ob sie Kaffee kochen für die Senioren,

Blumen stecken für den Gottesdienst oder Tische oder Stühle aufbauen für Großveranstaltungen.

Sie tun eine Arbeit, die äußerst sinnvoll ist! Und das was Sie tun, tut den Menschen gut. Viele Besucher nehmen die Küstertätigkeiten als selbstverständlich hin. Aber dann gibt's ja zum Glück auch die anderen: Diejenigen, die das sehen, was Sie leisten. Die sich nach dem Gottesdienst beim Küster oder der Küsterin auch bedanken, weil alles wieder einmal so schön vorbereitet war! Diese Menschen stehen für die vielen anderen, die es nicht tun, sich aber trotzdem insgeheim freuen. Das sich vor Augen zu halten, kann schon ein Stück Frieden ins Herz bringen. Bei all den Umbrüchen, all' den Veränderungen und Anfechtungen. Zu wissen: „Ich bin auf der richtigen Seite – ich tue etwas wirklich Wichtiges und Verantwortungsvolles“ – und: „so klein der Beitrag eines jeden von uns auch sein mag, so ergibt doch das Engagement aller kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein großes, Ganzes“ – das tut der Seele gut und bringt tatsächlich ein Stück Frieden ins Herz – einen Frieden, den wir so dringend brauchen. Amen.

So wünsche ich Ihnen allen aus tiefstem Herzen ein besonders gesegnetes Jahr 2019!

Pastor Ingo Thun

Fachtag 2018

Mitte August fand unser 1. Fachtag für Küster/innen und Hausmeister/innen in der Jugendkirche Garten Eden statt.

Unter Leitung von Pastorin Kind, Theologische Referentin der Bremischen Evangelischen Kirche und Herrn Lars Ackermann, Leiter der Jugendkirche, sowie Heiko Zastrow, Berufsgruppenbeauftragter für Küster, Hausmeister und Friedhofsarbeiter, wurden verschiedene Workshops zur Mitarbeit und Beratung angeboten.

Herrn Ackermann für seine Andacht, Heiko Zastrow für die Organisation und Durchführung, aber auch allen anderen Gruppenleiter/innen.

Resümee:

Ein erfolgreicher 1. Fachtag mit vielen Infos und Mitmachaktionen.

Es soll in ca. 2 Jahren eine Fortsetzung folgen.

Volker Jentzsch

Dies waren

- Vor – und Nachbereitung von Gottesdiensten
- Prüfung von Leitern
- Gesunder Rücken
- Wartung, Kontrollen und Regelung von Heizungsanlagen
- Klimaschutz

Abgerundet wurde dieser Fachtag mit vielen interessanten Gesprächen, Hinweisen und Informationen über die Küster – und Hausmeistertätigkeit. Mit einem gemeinsamen Grillen fand dieser Fachtag einen schönen Ausklang.

Unser Dank gilt Pastorin Kind für ihr Grußwort,



Foto: Volker Jentzsch

Küsterin „in action“!

Ein Interview mit Claudia Blankenhorn

Mein Name ist

Claudia Blankenhorn

und ich bin seit dem 01.09.2007 als Reinigungskraft und seit 2009 als Küsterin in der Ev. Jona-Gemeinde tätig.

Ich bin 45 Jahre alt.

In meiner Freizeit fahre ich sehr gerne mit dem Rad, höre Musik und lese viel.



Foto: Claudia Blankenhorn

Woran liegt Dein Herz in der Gemeinde?

An guten selbst gestalteten Dekorationen für die Kirche und das Gemeindehaus. Gottesdienste, die von dem Gospelchor begleitet werden. Die Farbenspiele in unserer kleinen Kapelle, die durch spezielle Sonnen – und Lichtstrahlen hervorgerufen werden, genieße ich besonders, um Gedanken und Sinnen freien Lauf zu lassen.

Was macht Deine Arbeit interessant und spannend?

Arbeit mit den Menschen, mit unterschiedlichen Charakteren, jung oder alt, alle machen Freude und sind wie eine Familie.

Die Arbeit mit den Kindergartenmüttern, die Krabbelgruppen und der Förderverein liegen mir besonders am Herzen.

Bekommst Du Unterstützung bei Deiner Arbeit?

Diese Frage kann ich mit einem eindeutigen „Ja“ beantworten. Der Kirchenvorstand, die Kindergartenleitung, die Erzieherinnen und die Ehrenamtlichen, alle ziehen an einen Strang, es ist eine große Familie. Es ist ein Geben und Nehmen.

Stehst Du in Kontakt mit anderen Küster/innen oder der Küstergemeinschaft?

Zu einigen Küster/innen durch eine Whats App Gruppe, durch persönliche Besuche und ich bin Mitglied in der Bremischen Küstergemeinschaft.

Welche Tätigkeit bereitet Dir besondere Freude?

Die Gestaltung der Schaukästen, denn sie sind Aushängeschilder der Gemeinde. Das bemalen der Oster – und Taufkerzen, aber auch die Begleitung von Veranstaltungen.

Wenn Du könntest, was würdest du ändern?

Dass das Amt des Küsters in der BEK mehr Beachtung findet. Erhöhung meiner Wochenstunden.

Wie bist Du zu Deiner Berufsentscheidung gekommen?

Durch glückliche Zufälle, erst Reinigungsdienst in der Jona – Gemeinde, nach 2 Jahren stellvertretende Küsterin. Mein erlernter Beruf als Restaurantfachfrau half mir sehr, denn die Gastronomie und die Küsterarbeit sind ziemlich artverwand, wie z.B. Umgang mit Menschen, Kreativität und...

Vielen Dank, Claudia, für das tolle Interview.

Das Interview führte Volker Jentzsch



Volker Jentzsch

Sommerfest 2018

Unser Küster-Sommerfest fand in diesem Jahr wieder bei Astrid und Heiko Knickebein in Grohn statt.

Nett gedeckte Tische erwarteten uns zum Kaffeetrinken, an denen wir leckeren Kuchen und die

Gemeinschaft mit alt- und weniger-bekanntem Küstern plus Anhang genossen.

Danach konnten wir den großen Garten erkunden, in dem es eine riesige Schaukel gibt (auch für Erwachsene geeignet!). Die tolle Teichanlage mit Kois in jeder Größe und Farbe wurde viel bewundert und bot vor allem für Teich-Kenner regen Anlass zur Diskussion.

Nachdem man wieder ausgiebig

Gelegenheit zu Gesprächen hatte, wurde zu einem Buffet gerufen, das sich sehen lassen konnte: Viele hatten Salate usw.

beigesteuert und Heiko grillte unermüdlich. Außerdem hatten Astrid und Heiko die Getränke spendiert.

Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer und ganz besonders an unsere Gastgeber für das gelungene Fest!

Besonders schön war die große Beteiligung, so dass man mit vielen sprechen konnte, die man sonst kaum trifft!



Ute Vogel



Fotos: Volker Jentzsch

Der Vorstand informiert

Unsere Jahreshauptversammlung 2019 findet am 17.03. um 15:00 Uhr bei Daniela Jentzsch im Domkapitelhaus statt.

Um eine rege Teilnahme wird gebeten.
Die schriftliche Einladung folgt.

Unsere Küstergemeinschaft hat Verstärkung bekommen. Wir begrüßen Holger Weiers aus der St. Michaelis – St. Stephani - Gemeinde als neues Mitglied.



Foto: Liane Matrisch - Panthermedia

Die Redaktion des Küsterbriefes und der Vorstand der Bremischen Küstergemeinschaft wünschen allen Leserinnen und Lesern und allen Freunden des DEK, sowie den Sponsoren eine besinnliche Advents – und Weihnachtszeit.

Für das kommende Jahr 2019

wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Liebe Küsterkolleginnen und Küsterkollegen, liebe Ruheständler und Fördermitglieder,
ein neues Jahr beginnt, nun wollen wir 2019 gemeinsam feierlich begrüßen.
Freuen wir uns auf das, was das neue Jahr uns bringt!
Ihr seid herzlich eingeladen zur

**Jahresbeginnfeier der Bremischen Küstergemeinschaft
am Dienstag, 29. Januar um 19.00 Uhr
bei Klaus Schnitger in der Kirchengemeinde ST. Martini zu
Bremen- Lesum, Hindenburgstraße 30, 28717 Bremen**

Um 19.00 Uhr wollen wir gemeinsam einen Gottesdienst mit Abendmahl feiern.
Anschließend möchten wir uns zum gemeinsamen Abendessen mit netten Gesprächen
im Gemeindehaus zusammenfinden und den Abend ausklingen lassen.

Bitte, meldet Euch bis zum **25. Januar 2019** unter Mobiltelefon: **0171 517 44 18**,
bei Klaus Schnitger an.

Wir wünschen Euch ein gesundes, gutes und segensreiches neues Jahr und grüßen
Euch mit der Jahreslosung 2019.

„Suche Frieden und jage ihm nach“
(Psalm 34, 15)

Mit lieben Grüßen aus dem Vorstand

Bremen, im Dezember 2018

Jürgen Michaelis

1. Schriftführer



Jürgen Michaelis

Wir nehmen Abschied von

Horst Machner im Juli 2018

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Berg zu steil

und das Leben zu schwer wurde,

legte er den Arm um mich und sprach:

„ Komm wir gehen heim!“



Ilse Bullwinkel im September 2018

Wir wollen nicht trauern,
dass wir sie verloren haben,
sondern dankbar sein dafür,
dass wir sie gehabt haben.

(Hieronymus)

In stillem Gedenken
der Vorstand

Beitrittserklärung

Ich/Wir möchte/n Mitglied der **Bremischen Küstergemeinschaft** werden.

Angaben zur Person:

Name: _____
Vorname: _____
Geburtstag: _____
Straße: _____
Ort: _____
Gemeinde 1: _____
seit: _____
Gemeinde 2: _____
seit: _____
Beruf: _____
Telefon: _____

Angaben zum Ehepartner:

Name: _____
Vorname: _____
Geburtstag: _____
Heiratsdatum: _____
Beruf: _____

Mitglied:
Ruheständler/in:
Fördermitglied:

Datum: _____

Unterschrift: _____

Lastschriftmandat / Einzugsermächtigung

Name, Vorname

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Zahlungsempfänger:

Bremische Küstergemeinschaft

Volker Jentsch

Sagehorner Dorfstraße 54

28876 Oyten

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels SEPA-Lastschriftverfahren

Die Gläubiger-Identifikationsnummer der Bremischen Küstergemeinschaft lautet:

DE35ZZZ00000962452

Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu zahlenden Beträge bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN

BIC

Zahlungsgrund: **Jahresbeitrag**

Weist mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht auf, besteht für das kontoführende Kreditinstitut keine Verpflichtung zur Einlösung.

Falls für die Zahlungsverpflichtungen ein Dauerauftrag besteht, werde ich diesen auflösen.

Datum

Unterschrift

Mitgliedsbeiträge

zur Küstergemeinschaft

Die Mitgliedsbeiträge zur Bremischen Küstergemeinschaft werden wir nach Möglichkeit immer mit aufführen, so weiß jeder, welche Beträge im Frühjahr vom Konto abgebucht werden. Auch wollen wir hier noch deutlich machen, welcher Personenkreis der Bremischen Küstergemeinschaft beitreten kann.

Natürlich können alle Küsterinnen und Küster, Hausmeisterinnen und Hausmeister, Ruheständlerinnen und Ruheständler Mitglieder der Bremischen Küstergemeinschaft werden.

Alle, die sich der Bremischen Küstergemeinschaft verbunden fühlen und fördern wollen, können Fördermitglieder werden.

Nun die Jahresbeiträge:

Aktives Mitglied / Partner.....	31,00 € / 16,00 €
Ruheständler / Partner	16,00 € / 10,00 €
Fördermitglieder	16,00 €

Die Jahresbeiträge werden im Frühjahr vom Konto abgebucht.

Da die Höhe der Beiträge gering ist, können wir auch keine Mitgliedschaften einrichten, welche unter einem Jahr sind, d.h. sollte gekündigt werden, so ist es immer zum Jahresende möglich.

Der Vorstand

Losungen

Dezember 2018

Da sie den Stern sahen, wurden sie hochofrenut.

Mt 2,10

Jahreslosung 2019

Suche Frieden und jage ihm nach!

Ps 34,15

Januar 2019

Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.

Gen 9,13

Februar 2019

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Röm 8,18

März 2019

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu und dient ihm allein.

1 Sam 7,3

Wir gratulieren



*allen Geburtstagskindern,
Ehe- und Dienst-
Jubilarinnen und Jubilaren*

Wir gratulieren

Leider können wir in dieser Ausgabe des Küsterbriefes die Daten zu Geburtstagen und Jubiläen nicht veröffentlichen.

Ob wir die Veröffentlichung ab der nächsten Ausgabe wieder aufnehmen können, müssen wir juristisch prüfen.

Hintergrund sind die Vorschriften der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), welche seit dem 25. Mai 2018 anzuwenden sind und bei Nichtbeachtung empfindliche Strafen vorsehen.

Auf unserer Internetpräsenz:

<https://www.bremische-kuestergemeinschaft.de>

finden Sie unsere Datenschutzerklärung.

Gott segne dich und behüte dich.

Gott segne die früh einsetzende Dämmerung
und die immer länger werdende Dunkelheit,
die dich täglich umgibt.

Gott schenke dir das Glück, die Dunkelheit als
schöpferische Pause zu erleben, als schöpferische Pause zur
Ruhe und Regeneration, zum Erholen und
neue Kräfte sammeln, zum Blick nach innen
wo es draußen ohnehin nichts zu sehen gibt.

Mögest du Durchblick durch die Dunkelheit
bekommen aufgrund deiner Lebenserfahrung und deiner Weisheit
auf das Licht,
das Gott angezündet hat mitten in der Dunkelheit.
Die Dunkelheit mache deine Sinne bereit
für das neue Licht, das von Gott kommt.

Gott schenke dir die Größe,
Bilanz ziehen zu können:
dich über Erreichtes zu freuen
traurig über nicht erreichte Ziele zu sein
und dir neue, realistische zu setzen.

Gott leuchte dir mit seinem Licht den Weg aus
auf Leben und Liebe hin.

Entnommen aus:
Fundus - Heft 14
Über allem ist Gottes Segen

Küsterrätsel

7 Fehler



Detlef Wohltmann



Foto: Michael Argstatter

ABSCHIED IN GEBORGENHEIT

Wir sind da für Sie



Fürsorglich · kompetent · vor Ort

 **GE·BE·IN**
Bestattungsinstitut

10 x in Bremen und umzu | www.ge-be-in.de | Telefon 0421 - 38 77 60

HEW – Lätetechnik auf hohem Niveau.



Ausgereifte Antriebstechnik für den einwandfreien Betrieb von Geläut und Turmuhren – das ist unser Spezialgebiet seit über 100 Jahren.

HEW ist Ihr kompetenter Partner rund um die Uhr:

- Mechanische und elektronische Lätemaschinenteknik
- Zifferblätter und Zeiger
- Klöppel
- Holzjoche
- Glockenstühle aus Holz



Herforder Lätemaschinen

Herforder
Elektromotoren-Werke
Goebenstraße 106
32051 Herford

kirchentechnik@hew-hf.de
www.hew-hf.de
fon (+49) 052 21 / 59 04 - 21
fax (+49) 052 21 / 59 04 - 22

Ihr Kerzen-Lieferant seit 1864



- Ketteler Altarkerzen • Kerzen für Kerzentische
- Mehrweg-Kelchlichte • Tauf- und Konfirmationskerzen
- Stichkerzen nach Kundenvorlagen
- kirchliche Bedarfsartikel

innovativ · serviceorientiert · zuverlässig · qualitätsbewusst
...unser Außendienst berät Sie gern vor Ort

G. & W. Jaspers GmbH & Co. KG · Kerzenfabrik
Postfach 25 · 48494 Hopsten · Stadener Straße 13 · 48496 Hopsten
Telefon 05458/9319-0 · Telefax 05458/9319-19
E-Mail: jaspers@kerze-online.de · Internet: www.kerze-online.de





Ihr professioneller Partner
für alle Problemlösungen
rund um
Sauberkeit • Hygiene • Pflege



Knappe & Partner GmbH
Bremer Heerstraße 17a
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: (0 47 95) 95 56-0
Fax: (0 47 95) 95 56-20
Email: info@knappe-partner.de
Internet: www.knappe-partner.de



Klein Beschallungs- und Kirchentechnik

Wir sind Ihr Partner für maßgeschneiderte Beschallungskonzepte und Elektroakustik, in Kirchen, öffentlichen Einrichtungen oder bei mobilen Anwendungen.

Fordern Sie unser Können heraus bezüglich

digitale Line-Array- und Lautsprechersysteme,
digitale und analoge Mischverstärker,
Mikrofone, Funksysteme, Zuspielderäte,
Schwerhörigen- und Gruppensprechanlagen,
mobile Beschallung für große und kleine Anwendungen.

Wir helfen von der Beratung und Planung vorort
über Projektierung bis zur fertigen Lösung.

Sprechen Sie uns an !

Telefon: 02203/911940, Fax: 02203/9119449
www.klein-beschallung.de, info@klein-beschallung.de
Welserstr.10f, 51149 Köln

Vorstand der Bremischen Küstergemeinschaft



1. Vorsitzender **Volker Jentsch**
Sagehorner Dorfstr. 54
28876 Oytен
Mobil: 0151 50967435
E-Mail: volker-jentsch@t-online.de
2. Vorsitzender **Heiko Knickelbein**
Gemeinde Grohn
Gemeinde St. Magni
Schierholz 10
28759 Bremen
Mobil: 0152 03942326
Privat: 0421 624807
E-Mail: hippyvater@gmx.de
1. Schriftführer **Jürgen Michaelis**
Gemeinde Walle
Ritter-Raschen-Str. 39
28219 Bremen
Dienstl.: 0421 3969563
Mobil: 0152 26071302
Privat: 0421 3966439
E-Mail: vamuki@t-online.de
- Kassenwart **Philipp Aaron Naumann**
St.Georgs-Gemeinde
Alter Dorfweg 2a
28259 Bremen
Dienstl.: 0172 4458956
Fax: 0421 5799787
E-Mail: philippaaron@googlemail.com
- Beisitzerin **Lilli Schwamm**
Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeinde
Hilversumer Straße 20
28259 Bremen
Dienstl.: 0421 582736
Mobil: 0151 70056712
E-Mail: schwamm@kirche-bremen.de
- Beisitzer **Peter Vogel**
Hohenhorster Weg 61
28259 Bremen
Privat: 0421 5798946
E-Mail: peter@familievogel.name
- Beisitzer **Detlef Wohltmann**
Gemeinde
Unser-Lieben-Frauen
Unser-Lieben-Frauen-Kirchhof 27
28195 Bremen
Dienstl.: 0421 3303113
Fax: 0421 3303129
E-Mail: wohltmann@kirche-bremen.de

Vertrauens-
pastor

Axel Höltermann
Unteres Emmatal 1
28717 Bremen

Privat: 0421 630770
E-Mail: au.hoeltermann@arcor.de

Berufsgruppen-
beauftragter

Heiko Zastrow
Franziuseck 2-4
28199 Bremen

Dienstl.: 0421 5597305
E-Mail: zastrow@kirche-bremen.de

**Kontoverbindung: Volksbank Bremen-Nord:
IBAN: DE52291903300504242900 / BIC: GENODEF1HB2**

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Bremische Küstergemeinschaft
Im Deutschen Evangelischen Küsterbund DEK

Volker Jentzsch
Sagehorner Dorfstraße 54
28876 Oyten

Internet:

www.bremische-kuestergemeinschaft.de

E-Mail:

volker-jentzsch@t-online.de



Layout:

Harald Gräflich
Grüner Grund 7
27726 Worswede
kontakt@graeflich.de

Gestaltet mit „**Scribus 1.5.2**“
Freie Software

Druck:

Reintjes Printmedien GmbH
Hammscher Weg 74
47533 Kleve
www.reintjes-printmedien.de
info@reintjes-printmedien.de

Versand:

Britta Vollers-Wohlmann
Wilhelm-Wolters-Str. 24c
28309 Bremen
vollerswo@aol.com

Autorenhaftung:

Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren
verantwortlich.

Redaktionsschluss:

28. Februar, 30 Juni, 30 Oktober
eines jeden Jahres.

Auflage:

400 Stück

Der Küsterbrief darf öffentlich ausgelegt
und weitergereicht werden.

Der Nachdruck ist nach vorheriger
Genehmigung möglich.